

Absurd-Alltäglich, Authentisch

Begonnen hat es auf der Bühne mit einer witzigen Begrüßungsszene und mit einem Lächeln auf meinem Gesicht, dass mich durch die Vorstellung begleitet hat. Szenen - absurd oder alltäglich oder absurd-alltäglich. Kurzweilig und vielfältig. Die minimalistischen Requisiten konnten schnell auf die wechselnden Situationen angepasst werden, wie sich auch die Schauspieler*innen in verschiedenste Rollen begaben. Beeindruckend, wie so viele verschiedene Persönlichkeiten in einen Menschen und hinter einen kleinen weißen Hintergrund passen. Wenn wir uns nur mal neben uns selbst an den Küchentisch setzen könnten...da ist so viel Komisches in unserem täglichen Leben - so viel Humor in diesem Stück. Während der Aufführung saß ich mit am Küchentisch, war bei der Taufe von Norbert-Robert/Pierre-Pepe Paul beziehungsweise Pumuckl auf der vordersten Kirchenbank, hab auf den Bus gewartet oder hab mich gefreut, dass man für Mathematik gleich mit 4 Kuchen belohnt wird.

Der Titel „BeziehungsWeisen“ war Programm: Sich annähern, reden - miteinander aber meist aneinander vorbei, sprechen- aber nicht gehört werden und vielsagende Stille. Sich aussprechen lassen oder eben nicht, aber trotzdem bleibt das wesentliche unausgesprochen. Das Kind beim Namen zu nennen versuchen - „Do you still love me“ fragen. Nebeneinander auf der Couch und doch weit entfernt. Nach einem Streit „Ich liebe dich“ sagen. Warten bis der Bus endlich kommt, damit die unangenehme Stille geht.

Alles in Allem: Eine Bandbreite an Beziehungen.

Alles in Allem: Danke für diese schöne Aufführung!

Absurd-everyday, authentic

It started on stage with a funny welcome scene and a smile on my face that accompanied me through the performance. Scenes - absurd or everyday or absurdly everyday. Entertaining and varied. The minimalist props could be quickly adapted to the changing situations, just as the actors took on a wide variety of roles. It was impressive how so many different personalities fit into one person and behind a small white background. If only we could sit next to ourselves at the kitchen table...there is so much comedy in our daily lives - so much humour in this play. During the performance, I sat at the kitchen table, was at the front pew for the christening of Norbert-Robert/Pierre-Pepe Paul and Pumuckl respectively, waited for the bus or was delighted to be rewarded with 4 cakes for doing maths.

The title 'BeziehungsWeisen' (Relationship Ways) was the programme: approaching each other, talking - with each other but mostly past each other, speaking - but not being heard and meaningful silences. Allowing each other to speak or not, but still leaving the essential unspoken. Trying to call a spade a spade - asking 'Do you still love me'. Side by side on the couch and yet far away. Saying 'I love you' after an argument. Waiting until the bus finally arrives so that the awkward silence can go.

All in all: A range of relationships.

All in all: Thank you for this wonderful performance!